

Hammmagazin

A photograph of an older couple in a park. The woman in the foreground is smiling broadly, holding several bright yellow autumn leaves towards the camera. She has reddish-brown hair and is wearing a light-colored knit scarf and a beige jacket. The man in the background is also smiling, wearing a dark jacket and a grey cap, and holding a single yellow leaf. The background is a soft-focus view of trees with yellow and green leaves, suggesting an autumn setting.

Stadtilustrierte für Hamm Dezember 2018 / 45. Jahrgang

Vorausschauend umgebaut

YouCard: Hamm auf Platz 1

Bergbau-Abschied in Bildern

IM BESTEN ALTER

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

Hammmagazin
elephantastisch!

MYTHOS GERMANIEN

Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit



Gustav-Lübcke-Museum

28. Oktober 2018
– 14. Juli 2019

**gustav Lübcke
museum
hamm**

Telefon: 02381/17-5714
www.museum-hamm.de

EINE DER FUNKTIONEN
DES KUNSTWERKS

WDR

Karl Wulf **Hammmagazin**



HAMM im Bombenkrieg

NEU ! NEU ! NEU !

Hier erhältlich:

- örtlicher Buchhandel
- Stadtarchiv Hamm
- „Insel“ am Hauptbahnhof

Herausgegeben vom Stadtarchiv Hamm

Preis: 15,50 € inkl. MwSt.

Hammmagazin

INHALT

Wo der Bergmann bastelt	3
Rechtzeitig vorgesorgt	4
Altersstruktur in Hamm	6
Gemeinsam für ein besseres Leben im Alter	8
Projektstart mit Spekulatorius	10



10

Deutsch-Lehrerin und Freundin	13
Die Tradition lebt	14
Hamm deutschlandweit auf Platz 1	16



16

Auf den Spuren des berühmten Vorfahren	19
Es weihnachtet sehr	21
Begeisterndes Tanzspektakel	23
Danke Kumpel – für 130 Jahre Bergbau in Hamm	30



30

Gut wohnen im Uphof-Haus	34
Hamms größter Spielplatz	36
Ausbau durch Neubau	37
„Chance für den Einzelhandel“	39
Lichterglanz im Kurpark	42
Kurzweil garantiert	43
Jede Menge Kohle	44

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
Titel: Halfpoint - stock.adobe.com, S. 6:
WavebreakmediaMicro - Fotolia.com, S. 8:
© Ingo Bartussek - Fotolia.com, S. 9: ©
bilderstoeckchen - Fotolia.com, S. 16:
kids.4pictures - Fotolia.com, S. 27: Daniel
Weiseth Kjellesvik, S. 28: Zirkusevent UG,
Art Trends Events, Renske Vrolijk, S. 34:
Markus Metz, S. 37: Szkudlarek Robert,
Hans Blosser, S. 39: Szkudlarek Robert,
S. 40: Wirtschaftsförderung Hamm, S. 42:
Stadtwerke Hamm, S. 44-45: Stadtarchiv
Hamm.



WO DER BERGMANN BASTELT

Es war im Jahr 1977, als Hans Linnemann für den Evangelischen Männerdienst St. Victor in Herringen die Idee zu einer eigenen Bastelgruppe hatte. „Genau genommen habe ich mir die Idee in Bockum-Hövel abgeguckt“, sagt der heutige Ehrenvorsitzende mit einem Lachen, um keck hinterher zu schieben: „Was die in Bockum-Hövel können, das können wir schon lange“.

Hans Linnemann fand schnell zehn Mitstreiter, die sich fortan jeden Donnerstagnachmittag zum Basteln trafen. Mit Werner Genzowski wurde ein erster Werkstattleiter gefunden, der das nötige Können und die ersten Ideen mitbrachte. „Von ihm haben wir eine ganze Menge gelernt – insbesondere, was die Arbeit mit Holz angeht“, sagt der heute 92-Jährige. Von den Verkaufserlösen wurden über die Jahre immer weitere Maschinen angeschafft: Hobelbänke, Bohrmaschinen, Sägen und eine ganze Menge mehr. „Wir haben das hier alles selbst erarbeitet“, sagt Hans Linnemann mit einer gehörigen Portion Stolz. Dabei deutet der Zeigefinger auf drei voll gestellte Kellerräume, die einer professionellen Schreinerei in nichts nachstehen.



„Die Kameradschaft der Bergleute lebt hier weiter.“

Hans Linnemann

Für den guten Zweck

In einem Raum werden die Kisten für den Weihnachtsmarkt im Bauhof gepackt: Kerzenständer, Baumschmuck und viele weitere schöne Dinge sind fein säuberlich übereinandergestapelt. Die Verkaufserlöse werden aber nicht nur in neue Werkzeuge und Materialien investiert, sondern immer auch in soziale Projekte: „Wir haben bis heute ganz unterschiedliche Gruppen und Projekte unterstützt: vom Hammer Forum bis zum Hospiz. „Die meiste Zeit des Jahres arbeiten wir aber für Weihnachten: Dabei lassen wir uns von vielen Dingen inspirieren, die wir auf anderen Märkten sehen. Mit Peter Lank haben wir 2008 einen neuen Werkstattleiter bekommen, der sich ebenfalls viele Gedanken macht.“

Mit einer Ausnahme haben alle Mitglieder der Bastelgruppe ehemals auf der Zeche „Heinrich Robert“ gearbeitet: Sie sind heute zwischen 67 und 92 Jahre alt. „Darüber hinaus gibt es noch einen Gastronomen, den wir aber gut integriert haben“, sagt Hans Linnemann mit einem Lachen. „Wir führen in unserer Gruppe ein Stück die Kameradschaft fort, die wir unter Tage gelebt haben. Jeder Bastelnachmittag klingt gesellig mit einem Fläschchen Bier und einem kleinen Essen aus. Das gehört für uns einfach dazu.“



Von Geburt an, seit mehr als 83 Jahren, lebt Heinrich L. auf dem familieneigenen Bauernhof, den er von seinen Eltern übernommen hat – mehr als 60 Jahre davon gemeinsam mit seiner Frau Maria. Beiden ist klar: Mit zunehmendem Alter kommen auch bei ihnen körperliche Einschränkungen, die im Alltag Schwierigkeiten bereiten können. Erste Anzeichen machen sich bereits bemerkbar: „Seit einiger Zeit leide ich unter Problemen an der Wirbelsäule, die mir insbesondere bei Stufen und Kanten Schmerzen bereiten“, erklärt Maria. Deshalb hat sie gemeinsam mit ihrem Mann den Entschluss gefasst, sich baulich Erleichterungen im eigenen Heim zu schaffen. „Wir wollten das unbedingt angehen, solange wir noch fit sind“, unterstreicht Heinrich. „Wenn wir in die Situation gekommen wären, dass einer von uns im Rollstuhl sitzt und nicht nach oben ins Bad käme – dann wäre die Not groß gewesen.“

Individuelle Bestandsaufnahme

Bei einem Bekannten, der vor kurzer Zeit ebenfalls einen seniorengerechten Umbau betrieben hat, hat sich das Ehepaar Anregungen geholt, wie sie ihr Projekt angehen konnten. Auch ihr Sohn hat sie dabei unterstützt, den altersgerechten Umbau ihres Zuhauses voranzubringen. Erster Schritt: Ein Termin bei der Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm. „Wir hatten einen Termin, bei dem uns die Sachbearbeiterin Grundlegendes zu den verschiedenen Umbau- und Hilfe-Möglichkeiten erklärt hat. Auch zu Fördermöglichkeiten hat sie uns Tipps gegeben und uns bei der Antragstellung unterstützt“, berichtet Maria. Anschließend erfolgten

RECHTZEITIG VORGESORGT

Treppen, hohe Kanten und Einstiege können für Senioren zu einer Gefahr und großen Belastung in den eigenen vier Wänden werden. Heinrich und Maria L. haben dem vorgebeugt und seniorengerechte Umbauten in ihrem Haus durchführen lassen – und wurden dabei mit Hilfe der Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm durch Fördermittel unterstützt.

RUND UMS WOHNEN: GUT BERATEN

Die Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm berät zu allen Fragen rund ums Thema Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit:

UMGESTALTUNG DER WOHNUNG

- Beseitigung von Stolperfallen wie Kanten und dicken Teppichen
- Erhöhungen z. B. von Bett oder WC-Sitz
- Umzug z. B. des Schlafzimmers ins Erdgeschoss

HILFSMITTEL

- Haltegriffe am WC-Sitz
- Duschhocker

**„Wir wollten den Umbau
unbedingt angehen,
solange wir noch fit sind.“**

Heinrich L.

mehrere Beratungstermine auf dem heimischen Hof. „Hier vor Ort hatte die Architektin der Wohnberatung, Antje Liesegang, viele konkrete Ideen und Anregungen. Dass wir hier zuhause eine individuelle Bestandsaufnahme gemacht haben, war für uns sehr hilfreich: Da wird vieles nochmal klarer als im Gespräch im Büro.“

Mehr als ausgezahlt

Letztlich haben sich Maria und Heinrich für zwei Maßnahmen entschieden: Im März haben sie ihre Badewanne mit Dusche



gegen eine bodengleiche Dusche ausgetauscht. So ersparen sie sich das mühsame Übersteigen des Wannenrandes. Daneben haben sie an der Toilette Haltegriffe anbringen lassen, die das Setzen und Aufstehen erleichtern. Im September folgte dann noch der Einbau eines Treppenlifts zwischen Erdgeschoss und erster Etage. „Der Einbau des Treppenlifts hat nur wenige Stunden gedauert“, ist Heinrich begeistert vom geringen Aufwand des Umbaus. Einen niedrigen fünfstelligen Betrag haben die beiden in die Umbauten investiert, profitiert haben Sie dabei von einer Förderung der Pflegekasse. „Die Arbeiten haben sich jetzt schon mehr als

ausgezahlt und bieten uns eine große Erleichterung im Alltag. Und das Beste ist: Falls einer von uns mal auf einen Rollstuhl angewiesen sein sollte, sind Lift und Badumbauten voll kompatibel. Wir haben gut für die Zukunft vorgesorgt“, blicken Maria und Heinrich entspannt in die Zukunft. ■

ONLINE

Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 02381 - 17-8102 und unter www.hamm.de/bauportal/wohnen/wohn-und-pflegeberatung.html

BAULICHE VERÄNDERUNGEN

- Treppenlift
- Zusätzliche Handläufe
- Rampe statt Eingangstreppe
- Badumbau: bodengleiche Dusche, Wanne mit Einstieg

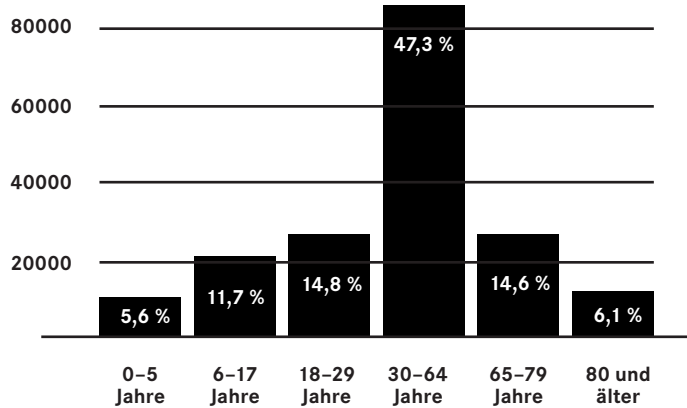
FINANZIERUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- inklusive Antragstellung und Abwicklung



ALTERSSTRUKTUR IN HAMM

Unsere Gesellschaft wird älter, der demographische Wandel macht auch vor Hamm nicht Halt. Die Altersstruktur zeigt: Der Senioren-Anteil an der Bevölkerung nimmt stetig zu. Aber auch ein neuer „Babyboom“ ist zu erkennen – steigende Geburtenzahlen machen deutlich, dass die Kinder wieder auf dem Vormarsch sind.



Fast die Hälfte der Hammer Einwohner ist zwischen 30 und 64 Jahre alt.

In Hamm leben **mehr Senioren** ab 65 Jahren (37.333) als Kinder und Jugendliche (31.203).

Die Zahl der **Senioren ab 80 Jahren** hat sich in den letzten 20 Jahren fast verdoppelt

1997: **6.175**
2017: **11.028**



Die Zahl der Erwachsenen zwischen **19 und 64 Jahren** ist gleichzeitig um mehr als

3.600 Menschen gesunken.



Seit **2012** ist die Zahl der Kinder unter drei Jahren um

662, also 15 Prozent, gewachsen.

(Stand: 31.12.2017)



reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

Verschenken
Sie ein Stück
Gesundheit –
mit unserem
Gutschein.

„Das gesamte Team
wünscht Ihnen
schöne Weihnachtstage!“



- Ambulante Rehabilitation
- Heilmittel
- Prävention
- BG Heilbehandlung
- Integrative Schmerztherapie

Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in Hamm:

- Arthur-Dewitz-Straße 5 59065 Hamm • Telefon 0 23 81/871 15-0
- Werler Straße 110 59063 Hamm • Telefon 0 23 81/973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de

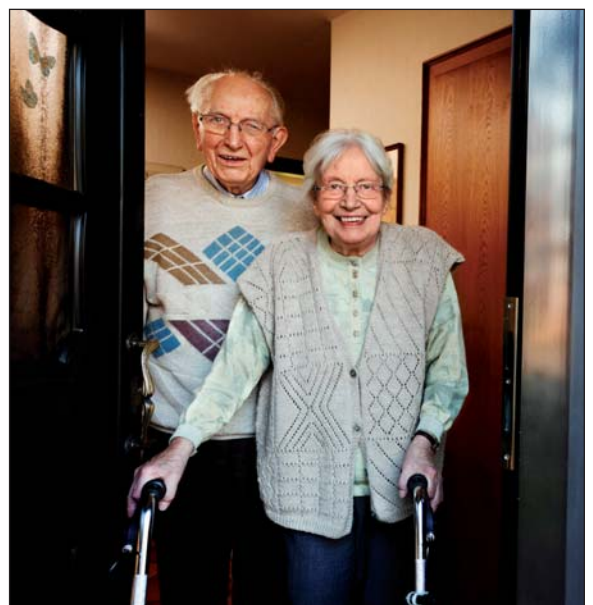


GEMEINSAM FÜR EIN BESSERES LEBEN IM ALTER

Gesundheitsförderung, das Wohnumfeld und gesellschaftliche Teilhabe gehören zu den Aspekten eines breiten Handlungskonzeptes zum Leben im Alter, das die Stadt Hamm im Jahr 2015 aufgelegt hat. Im Interview mit dem Hamm-Magazin spricht Theodor Hesse, Leiter des Fachbereiches „Jugend, Soziales und Gesundheit“ bei der Stadt Hamm, über den aktuellen Stand und die Herausforderungen der Zukunft.

Hamm-Magazin: Seit Vorstellung des Handlungskonzept „Älterwerden in Hamm“ sind gut drei Jahre vergangen. Wie sieht Ihre Zwischenbilanz aus?

Theodor Hesse: Äußert positiv. Es war von Anfang an klar, dass die Umsetzung ein paar Jahre dauert. Schließlich müssen für jeden Sozialraum die notwendigen Daten erhoben und ausgewertet werden, bis es überhaupt an die konkrete Arbeit gehen kann. Darüber hinaus ist es notwendig, die unterschiedlichen Protagonisten und Gruppen an einen Tisch zu bringen und so aufeinander abzustimmen, dass das Netz der Maßnahmen und Angebote wirklich trägt. Das alles ist in so kurzer Zeit überhaupt nur deshalb möglich, weil wir auf viele bestehende Strukturen aufbauen



konnten, die im Zuge des NAIS-Projektes („Neues Altern in der Stadt“) lange vor dem Handlungskonzept aufgebaut wurden. Damals wie heute waren die unterschiedlichen Bausteine: Wohnumfeld-/Quartiersgestaltung, Wohnen, Pflege und soziale Dienste, Gesundheitsförderung und die gesellschaftliche Teilhabe.

Erklärtes Ziel ist es, dass die Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld leben können ...

Richtig, dieser Wunsch wird von alten Menschen fast ausnahmslos geäußert – und unter bestimmten Rahmenbedingungen ist das auch möglich; zumindest so lange, wie die Menschen nicht rund um die Uhr von ausgebildeten Pflegekräften betreut werden müssen. Für das selbstbestimmte Leben im Alter müssen aber ganz unterschiedliche Voraussetzungen erfüllt sein: Die Bandbreite reicht von der barrierefreien Wohnung bis hin zu den verschiedenen Versorgungs- und Hilfeangeboten. Darüber hinaus müssen wir sicherstellen, dass die Menschen nicht vereinsamen. Über das Handlungskonzept schaffen wir Orte für Begegnung, zum Teil auch über innovative Wohnformen: Das Zusammenleben von alten und jungen Menschen in so genannten Mehrgenerationenwohnhäusern ist dafür nur ein Beispiel – wie etwa im Culmer Weg in Hamm-Norden.

Inwieweit lassen sich diese Modellprojekte ein zu eins auf alle Sozialräume übertragen?

Die grundsätzlichen Voraussetzungen sind in vielen Bereichen ähnlich, so dass das ohne weiteres möglich ist. Allerdings stellt sich ein ganz anderes Problem: Wir stellen fest, dass die Erwartungen an das Leben im Alter höchst unterschiedlich sind. Das hängt mit den körperlichen Voraussetzungen des Einzelnen ebenso zusammen wie mit dem jeweiligen materiellen oder kulturellen Hintergrund. Auch in der Gruppe der Migranten ergeben sich neue Herausforderungen, weil die Zeit der Großfamilien ein Stück weit vorbei ist, in der die Pflege von Angehörigen noch selbstverständlich war. Mit unserem Handlungskonzept gelingt es uns immer besser, entsprechend der unterschiedlichen Erwartungen und Anforderungen die passenden Angebote zu machen.

„Die Angehörigen brauchen nicht nur Beratung und den Austausch mit anderen Betroffenen, sondern auch konkrete Hilfen, die spürbar entlasten.“

Theodor Hesse

Machen sich die Menschen zu spät Gedanken über das Leben im Alter?

Das ist ein großes Problem. In der Selbstwahrnehmung erleben sich die Menschen oftmals jünger und fitter, als sie tatsächlich sind. Oftmals setzt erst nach dem 75. Lebensjahr das Gefühl ein, dass man so langsam zu den „Alten“ gehört. Vielfach ist es dann aber zu spät, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen, so dass wichtige Entscheidungen aus dem Moment heraus getroffen werden müssen. In der Wohn- und Pflegeberatung erleben wir das immer wieder, wenn sich nach der Zeit im Krankenhaus die Frage stellt, wie es nun weitergeht: Oftmals bleibt dann nur die Entscheidung für ein Pflegeheim.

Anders ist das bei der Demenz, die zu den ganz großen Herausforderungen gehört

Richtig. Bei Demenz handelt es sich um einen eher schleichenden Prozess mit den entsprechenden Merkmalen und Warnsignalen. Mit steigendem Lebensalter verdoppelt sich die Häufigkeit von Demenzerkrankungen alle fünf Jahre. Aber auch hier kann man eine Menge tun, um sich auf die nächsten Schritte entsprechend vorzubereiten: So ist im Anfangsstadium von Demenz noch ein weitgehend eigenständiges Leben möglich. Neben den Betroffenen selbst nehmen wir bei unseren Hilfestellungen auch die Angehörigen in den Blick: Die Angehörigen brauchen nicht nur Beratung und den Austausch mit anderen Betroffenen – beispielsweise über das „Netzwerk Demenz“ –, sondern auch konkrete Hilfen, die spürbar entlasten. |





PROJEKTSTART MIT SPEKULATIUS

Nach Monaten der Planung und Vorbereitung können die Arbeiten für das größte Projekt zum Natur- und Landschaftsschutz in Hamm konkret starten: Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und der Vorstandsvorsitzende des Lippeverbandes, Dr. Uli Paetzel, werden am 18. Dezember den ersten Spatenstich für den „Erlebensraum Lippeaue“ setzen – mit Glühwein aus der Baggerschaufel.

Der Spatenstich für den „Erlebensraum Lippeaue“ wird entsprechend der Jahreszeit vorweihnachtlich gestaltet. Deshalb laden die Stadt Hamm und der Lippeverband gemeinsam am Dienstag, 18. Dezember, um 14.30 Uhr in der Lippeaue, nahe des Radwegs westlich der Münsterstraße, zum „Glühwein aus der Baggerschaufel“ ein. Dazu wird es frischen Spekulatius geben, der in Form des Projekt-Logos gebacken ist. „Die Vorarbeiten sind nun so weit vorangeschritten, dass es endlich losgehen kann: Nicht nur bei den Beteiligten verspüre ich eine große Vorfreude, sondern auch bei den Menschen in unserer Stadt. Das gilt vor allem im Hinblick auf den Auenpark mit dem Lippestrand. Der ‚Erlebensraum‘ ist ein riesiges Projekt, das für alle Menschen in Hamm durchgeführt wird. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass zum offiziellen Start alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt herzlich eingeladen sind“, sagte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Ökologischer Mehrwert

Der erste Bauabschnitt – hierbei handelt es sich vorrangig um einen Kanalbau von der Kläranlage „Mattenbecke“ bis zur Münsterstraße – wird durch den

„Grünblaue Infrastrukturen sind positive, harte Standortfaktoren!“

Dr. Uli Paetzel

Lippeverband umgesetzt. Überhaupt ist der Verband wie bei den beiden Life-Projekten für die gesamten wasserwirtschaftlichen Maßnahmen verantwortlich. „Die Wasserwirtschaft kann eine wichtige Rolle einnehmen, um mit Grün- und Wasserflächen das Stadtklima zu verbessern und die Innenstädte attraktiver zu gestalten. Auch der ‚Erlebensraum Lippeaue‘ wird zeigen, welche positiven städtebaulichen Effekte ein wasserwirtschaftliches Projekt haben kann. Durch den ökologischen Mehrwert kann zudem die ökonomische Entwicklung befördert werden – sauberes Wasser spielt hierbei eine wichtige Rolle. Grünblaue Infrastrukturen sind positive, harte Standortfaktoren!“, sagt Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes. „Deshalb freuen wir uns sehr darauf, dieses Projekt gemeinsam mit der Stadt Hamm umzusetzen – und gemeinsam mit den Bürgern den Projektstart zu begehen.“ ■



Menschenwürde gestalten.

Wohnen, Austausch und Begegnung

- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche

Wir wünschen Ihnen alles
Gute für das neue Jahr!

Hammer Eisenbahnfreunde e.V.

Nostalgiefahrt ins Sauerland

19. Januar 2019

Sonderzug zum Winterwandertag in **Willingen**
und Stadtbesichtigung in Korbach

Abfahrten ab Hamm Hbf, Kamen, Dortmund Hbf,
Dortmund-Hörde und Fröndenberg

Fahrpreise ab
49,00 Euro

Erw., 2. Kl.,
Hin-/Rückfahrt
im historischen
Sonderzug



Eingesetzt wird unsere Großdiesellok V200 033 mit dem
Umbauwagenzug, dem Wirtschaftswunderzug, der seit
den 50er Jahren über gut 30 Jahre den Nahverkehr auf
der Schiene geprägt hat.

Abfahrt Hamm Hbf 8:30 Uhr
Ankunft Willingen ca. 11:30 Uhr,
Ankunft Korbach ca. 11:50 Uhr

Ihre Fahrkarte gilt für beide Ziele,
so dass Sie selbst entscheiden
wohin sie fahren wollen.

Weitere Details auf unserer Internetseite
www.museumseisenbahn-hamm.de



Schumannstr. 35, 59063 Hamm • Tel. 0 23 81 / 54 00 48
info@museumseisenbahn-hamm.de

HAMM • Kurhaus

VVK: Ticket Corner, Oststrasse 47, 02381-926 155 + Verkehrsverein Hamm e.V., Willy-Brandt-Platz 3 + Westfälischer Anzeiger, Widumstraße 12, 02381-105 477 + ASA 01806-570 066* + alle bek. VVK-Stellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 20ct/Anruf, Mobil 60ct/Anruf)

„Den Anschluss nicht verpassen!“ Fort und Weiterbildungen ab Frühjahr 2019

- Betriebswirt/in VWA – Logistik
(Ausbildung und Studium mit Bachelor Abschluss)
- Gepr. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft
- Gepr. Handelsfachwirt/in
- Gepr. Personalkauffrau/-mann
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Logistiksysteme
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in
(berufsbegleitende Lehrgänge)
- Gepr. Kraftverkehrsmeister/in
- Gepr. Logistikmeister/in
(berufsbegleitend und Vollzeit)

Weiterbildungen:

- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Gabel-, Gefahrgut- und Ladungssicherungsschulungen
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende
in Spedition und Lagerlogistik
- Kraftfahrerqualifikationen
- Sach- und Fachkundelehrgänge für Güter- und Personenverkehr
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen

Weitergehende Informationen können Sie unter der folgenden Adresse erhalten:



**Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Haferlandweg 8, 48155 Münster

Ulrich Kleine Bußmann
Tel.: (0251) 6061 – 468
Email: kleine-bussmann@bvwl.de
Homepage: www.bvwl.de

Griebsch & Rochol Druck
wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Deutsch-Lehrerin und Freundin

Es war einer der besonderen Momente beim Ehrenamtsfest 2018, als die 13-jährige Annika Bäumer von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann unter den rund 800 Gästen nach vorne gerufen wurde – und sie zusammen mit der siebenjährigen Ilham Alsuleiman die Bühne im Kurhausgarten bestieg. Aus der Unterstützung beim Deutschlernen hat sich bei den beiden Mädchen längst eine enge Freundschaft entwickelt.

„Das ist ein ganz tolles Beispiel für das selbstverständliche Miteinander unterschiedlicher Kulturen in unserer Stadt: An diesen jungen Menschen können sich viele Erwachsene ein Vorbild nehmen“, erklärte

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, als er Annika Bäumer im Beisein ihrer syrischen Freundin Ilham Alsuleiman als jüngste Teilnehmerin des Ehrenamtsfestes 2018 auszeichnete. Die Mädchen hatten sich vor rund einem Jahr über Annikas Tante Ute Garske in der Flüchtlingsunterkunft im „Glunzdorf“ kennengelernt. Seitdem hilft Annika Bäumer ihrer Freundin Ilham bei den Hausaufgaben und liest mit ihr deutsche Texte. „Ich mache das total gerne“, erklärt Annika. „Außerdem kocht Ilhams Mama total leckeres Essen aus ihrer Heimat. Meistens kocht sie so viel, dass ich die ganze Familie damit versorgen kann.“

Wie selbstverständlich auf der Bühne

Familie Alsuleiman war im Jahr 2015 über Umwege von Syrien nach Deutschland geflüchtet. Das jüngste der drei Kinder wurde in Hamm geboren. Die Familie hat im Hammer Süden eine Wohnung gefunden, seit 2017 besucht Ilham die Kettelerschule in Uentrop. „Sie macht ganz tolle Fortschritte“, lobt Annika, die selbst in die achte Klasse der Marienschule geht. Wie zur Bestätigung antwortete das syrische Mädchen beim Ehrenamtsfest mit großem Selbstbewusstsein auf die Fragen der beiden Moderatoren Colleen Sanders und Jens Heusener – als sei es die größte Selbstverständlichkeit, vor 800 Menschen auf der Bühne zu stehen und Fragen in einer weitgehend fremden Sprache zu beantworten. Grinsend bestätigte Ilham das, was die Zuhörer bereits geahnt hatten: „Annika ist eine tolle Lehrerin.“ Aber auch außerhalb von Hausaufgaben und deutschen Texten verbringen Annika und Ilham viel Zeit miteinander: „Ilham ist sehr stolz darauf, dass sie eine deutsche Freundin hat – und noch dazu eine, die deutlich älter ist“, berichtet Ute Garske. Sie selbst erhält über das Smartphone immer wieder deutsche Sprachnachrichten von Ilham, die von Mal zu Mal besser werden, während die Verwandten in der syrischen Heimat von Ilham jede Menge Fotos geschickt bekommen: Die meisten zeigen sie mit ihrer Freundin Annika. I

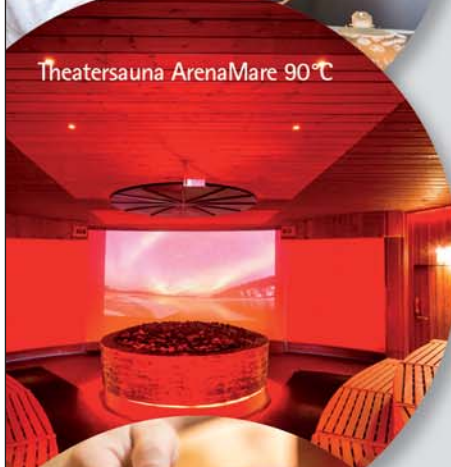
ST. MARTIN IN HAMM: DIE TRADITION LEBT

Vor 1.621 Jahren wurde Martin Bischof von Tours zu Grabe getragen, doch die Erinnerung an ihn wird in Hamm nach wie vor intensiv gelebt. 69 Martinsumzüge fanden in allen Stadtbezirken in diesem Jahr statt. Am eigentlichen Martinstag, dem 11. November, zogen sechs Umzüge durch die Stadt und gedachten dem Reiter, der mit dem Schwert seinen warmen Mantel teilte und einem Bettler eine Hälfte schenkte. Sankt Martin hoch zu Ross folgend zogen am 11. November auch die Kinder der Kirchengemeinde St. Georg mit ihren leuchtenden Laternen durch die dunklen Straßen, sangen Martins- und Laternenlieder – und hatten eine Menge Spaß. ■





Theatersauna ArenaMare 90°C



Gemütlich & wohlig durch Herbst & Winter im Maximare

Tun Sie sich was Gutes – gehen Sie saunieren

Freuen und erleben Sie sieben verschiedene Saunen mit unterschiedlichen Philosophien und unterschiedlichen Temperaturen von 45 °C bis 110°C. Für Einsteiger und für Sauna-Profis. Demnächst öffnet endlich auch der „Grotto-Geysir“ in der Stollensauna im Saunagarten. Genießen Sie dann bei erhöhter Sitzkapazität die thermische Springquelle.

Saunaleuchten bis Ende Januar 2019

Nach Einbruch der Dämmerung erstrahlt der Maximare-Saunagarten aktuell in einem anderen, noch wärmeren Licht. Das Saunaleuchten ist jedes Jahr aufs Neue ein Highlight in der kälteren Jahreszeit. Lichtstrahler in verschiedensten Farben setzen Bäume, Büsche und der Bachlauf in ein anderes Licht. Diese tolle Inszenierung verleiht dem Außenbereich ein ganz besonderes Ambiente.

Wellness-Wohlfühloase Maximare

In der Wellnesswelt NATUR prägen Heu, Moos, Birke und Bambus das Bild in den Behandlungsräumen. Asien trifft Europa lautet hier das Motto, denn die Hälfte aller Behandlungen stammt aus Dalian/China. Sie bieten traditionelle chinesische Massagen an. Lassen Sie sich verwöhnen: Mit klassischen Massagen oder Paaranwendungen wie bspw. einem Romantikbad zu Zweit im Sinnesbad.

Hygge – das Sauna-Spezial für Frauen geht weiter

Die Kunst der Gemütlich- & Innigkeit made in Skandinavien können Frauen weiter in der Saunawelt im Maximare erleben. An ausgewählten Montagen (siehe Infos auf www.maximare.com) wird „Hygge“ parallel zur stattfindenden Frauensauna angeboten. Jeweils von 19-21 Uhr.

Teilnehmerinnen zahlen 15 € zzgl. zum Saunatarif und bekommen exklusiv einiges geboten: Einen reservierten Raum im „Energereich“ mit einem Angebot von Kakao, Glögg, Tee, Wasser sowie typisch schwedischem Kuchen und Gebäcke. Im Grotto-Geysir dürfen sich die „Hygge“-Frauen anschließend über eine Wellness-Überraschung freuen. Vorlesungen von Märchen und Klangwelten schließen sich an. Zum Abschluss erhält jede Teilnehmerin noch ein Hygge-Paket bestückt mit Tee, Teaspoon und mit Wollsocken.

Infos & Buchungen unter: 02381-8783840, weitere Infos auch auf www.maximare.com

Öffnungszeiten:

Saunawelt:
Täglich von 9-23 Uhr. Montags Frauensauna

Wellnesswelt:
Täglich von 11-19 Uhr, Freitags von 11-21 Uhr

Infos auch auf maximare.com
Ihr findet uns auch bei:



MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Jürgen-Graef-Allee 2
59065 Hamm

Wellnessbuchungen: 023 81 - 87 83 840
Infos allgemein: 023 81 - 87 80
info@maximare.com
www.maximare.com

HAMM DEUTSCHLANDWEIT AUF PLATZ 1

Der Bund stellt Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zur Verfügung und die Kommunen rufen es ab. Was in der Theorie einfach klingt, ist praktisch oft schwierig: Denn die Mittel aus dem sperrig klingenden „Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ werden vielfach nicht abgerufen. Hamm ist nicht zuletzt dank Bildungsbegleitern und YouCard eine positive Ausnahme – und deutschlandweit auf Platz eins.



Hamm (91,3 %)

Münster (80,4 %)

Gelsenkirchen (14,9 %)

Unna (12,0 %)

Duisburg (8,8 %)

Hagen (5,5 %)



Seit der Einführung des Bildungs- und Teilhabegesetzes (BuT) im Jahre 2011 können Eltern, die nicht genügend Geld haben, einen Zuschuss beantragen, damit ihre Kinder an kostenpflichtigen Klassenfahrten, in Sportvereinen oder in der Musikschule teilnehmen können. Anspruchsberechtigt sind Kinder, deren Familien ALG II, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, sowie Asylbewerber. Von den 3.470 Leistungs-

berechtigten in Hamm rufen 3.169 Personen das Fördergeld ab, was einer Quote von 91,3 Prozent entspricht – und damit deutschlandweit der höchste Wert der Mittelabrufung ist. Einzig die niedersächsische Kleinstadt Verden ist gleichauf mit Hamm auf Platz eins. Zum Vergleich: Gelsenkirchen (14,9 %), Unna (12 %), Duisburg (8,8 %) oder Hagen (5,5 %) liegen laut einer aktuellen Studie des Paritätischen Wohlfahrtsverbands im einstelligen oder nur knapp zwei-

„Die Zusammenarbeit von Stadt und KJC klappt hier hervorragend. Mit den Bildungsbegleitern und der YouCard haben wir Voraussetzungen, um Kindern und Jugendlichen unkompliziert helfen zu können.“

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

stelligen Bereich. Einzig Münster liegt mit 80,4 Prozent in Hammer Reichweite und NRW-weit auf Platz zwei. Für Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann ist die Quote eine Bestätigung der Bildungsbegleiter und der YouCard: „Wir haben uns damals ganz bewusst dazu entschieden, bürokratische Hürden so niedrig wie möglich zu halten und unkompliziert dafür zu sorgen, dass das Geld bei den Kindern und Jugendlichen ankommt.“

Mehr als nur Bildung

Den Eindruck bestätigt die Studie des Paritätischen, die die Umsetzung des Gesetzes als „gescheitert“ ansieht, weil die einzelnen Anträge eine bürokratische Hürde darstellen würden. Dieses Risiko hatte man vor sieben Jahren auch in Hamm schnell erkannt – und gehandelt: Im April 2012 hat die Stadt Hamm stufenweise die YouCard eingeführt – als erste Kommune in Nordrhein-Westfalen. Seitdem werden in Hamm beispielsweise die Mittagsverpflegung, Schulmaterial oder Ausflüge und Klassenfahrten in Schulen oder Kitas über die YouCard abgerechnet. Das System umfasst aber nicht nur den Bildungsbereich, sondern auch Tanz- und Musikunterricht

oder die Mitgliedschaft in Sportvereinen. Dass anspruchsberechtigte Kinder in die Lage versetzt werden, überhaupt die BuT-Mittel nutzen zu können, liegt auch an den Bildungsbegleitern des Kommunalen Jobcenters (KJC). 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Hammer Schulen im Einsatz.

„Hervorragende Zusammenarbeit“

„Die Zusammenarbeit von Stadt und KJC klappt hier hervorragend. Mit den Bildungsbegleitern und der YouCard haben wir Voraussetzungen, um Kindern und Jugendlichen unkompliziert helfen zu können“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. 2011 rief die Stadt Hamm knapp eine Million Euro BuT-Mittel vom Bund ab, 2017 waren es rund 3,3 Millionen Euro. In diesem Jahr werden voraussichtlich noch mehr Fördergelder abgerufen, denn bis Juli waren es schon rund zwei Millionen Euro. Der Großteil der finanziellen Unterstützung entfiel auf die Mittagsverpflegung (709.000 Euro), Ausflüge und Klassenfahrten (513.000 Euro) und Lernförderung

(436.000 Euro). Rund 167.000 Euro wurden in diesem Jahr bislang für soziale und kulturelle Teilhabe ausgegeben – beispielsweise für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen oder in Musik- und Tanzschulen.

„Virtuelle“ Abrechnung

Die YouCard ähnelt einer Scheckkarte, die von der Stadt zusammen mit der Bewilligung von Bildungspaketleistungen an Kinder und Jugendliche ausgegeben wird. Einzelanträge müssen nicht gestellt werden, in der Regel reicht eine gesammelte Antragstellung. Wenn die YouCard einem der insgesamt 405 registrierten Leistungsanbieter (Schulen, Kitas, (Sport-)Vereine, Tanz- und Musikschulen...) vorgelegt wird, kann dieser über eine individuelle Kartennummer „virtuell“ mit der Stadt Hamm abrechnen. Ein Missbrauch der Gelder ist dabei nicht möglich, weil sich auf der Karte selbst kein Geld befindet und Angebote direkt mit Anbietern abgerechnet werden. Technische Geräte sind hierfür nicht nötig, ein einfacher Internetzugang reicht. ■

ONLINE

Mehr Informationen zur YouCard gibt es unter www.hamm.de/youcardhamm

Rund

**3,3
Millionen Euro**

hat die Stadt Hamm 2017 an BuT-Mitteln abgerufen – Tendenz steigend.



DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



Soester Weihnachtsmarkt



SimsalaGrimm



Willy Nachdenklich



Wladimir Kaminer



Hellweg Radio Weihnachtsparty



5 kleine Jägermeister

- bis 22. Dez. | **Soester Weihnachtsmarkt**
Sonntag, 9. Dezember verkaufsoffen, 13 bis 18 Uhr
- 01. Dez. | **Zappelparty**
- 02. Dez. | **Pippi Langstrumpf** | Ballettschule Cardiano
- 06. Dez. | **SimsalaGrimm** | Die Märchenhelden
- 07. Dez. | **Christmas Moments** | Tour 2018
- 09. Dez. | **Willy Nachdenklich**
1 lustiger Abend von Humor her
- 11. Dez. | **Wladimir Kaminer** | Die Kreuzfahrer
- 13. Dez. | **Akte X-Mas** | Die Weihnachtsrevue
- 15. Dez. | **13. Hellweg Radio Weihnachtsparty**
- 19. Dez. | **Schwanensee** | St. Petersburg Festival Ballet
- 22. Dez. | **Rainer von Vielen** | Akustik-Show
- 29. Dez. | **Wintertrödel** | Hallenflohmarkt
- 29. Dez. | **5 kleine Jägermeister**
Tote-Hosen-Ärzte-Tribute
- 31. Dez. | **Silvesterkonzert 2018**
- 31. Dez. | **Silvestersause**
- 04. Jan. | **Krimi-Quiz-Dinner VIII** | Das Original
- 05. Jan. | **Neujahrskonzert** | Junge Philharmonie Köln
- 08. Jan. | **Kommissar Gordon** | Der erste Fall
- 10. Jan. | **Bernard Allison**
- 19. Jan. | **BAROCK** | Europas größte AC/DC Tribute Show

- 19. Jan. | **Grundschulcabarett Lehrgut**
Jetzt hilft nur noch beten
- 25. Jan. | **The Wake Woods** | Blow Up Your Radio
- 25. Jan. | **Paulette** | Oma zieht durch
- 26. Jan. | **Mercy Street** | A Peter Gabriel Tribute
- 27. Jan. | **Musical Highlights** | Vol. 12
- 30. Jan. - 1. Feb. | **Die Bullemänner** | Muffensausen
- 01. Feb. | **STORNO** | Die Abrechnung 2018 **Ausverkauft**
- 08. Feb. | **Ingmar Stadelmann** | Fressefreiheit
- 06. Feb. | **Der gestiefelte Kater** | Musical
- 08. Feb. | **Pistors Fußballschule** | Alles Vollpfosten!
- 09. Feb. | **Echoes** | Acoustic Tribute to Pink Floyd
- 09. Feb. | **Quadro Nuevo** | Flying Carpet mit Harfe
- 10. Feb. | **Klaus Lage** | Ich bin viele
- 13. Feb. | **Romeo und Julia** | Konzert für Kinder
- 15. Feb. | **Eva Eiselt** | Vielleicht wird alles vielleicht
- 23. Feb. | **Wilfried Schmickler** | Kein Zurück!
- 28. Feb. | **Marc Weide**
- 01. März | **Blues Caravan**
Ina Forsman, Ally Venable, Katarina Pejak
- 14. März | **Macbeth by William Shakespeare**

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
STADTHALLE SOEST



25 JAHRE
ALTER SCHLACHTHOF kulturhaus

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO



Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.wms-soest.de



AUF DEN SPUREN DES BERÜHMTE- N VORFAHREN

Bei seiner Reise quer durch Europa machte Jonathan Falk aus Portland (USA) auch Halt in Hamm: mit gutem Grund, denn er ist der Urgroßneffe des Hammer Ehrenbürgers Adalbert Falk. An mehreren Orten stieß er auf Spuren seines prominenten Vorfahren.

Ein Besuch des Ostfriedhofs, wo Adalbert Falk beigesetzt ist, stand ebenso auf dem Besichtigungsprogramm von Jonathan Falk wie das Denkmal an der Ostallee, das am 10. Juni 1905, von Bildhauer Wilhelm Wandschnei-

der gestaltet und gestiftet vom preußischen Lehrerverein, enthüllt wurde. Eine weitere wichtige Station war natürlich das Hammer Stadtarchiv, wo Adalbert Falks Leben in Hamm anhand von Dokumenten nachgezeichnet werden konnte.

1897 wurde Adalbert Falk die Ehrenbürgerwürde der Stadt Hamm verliehen. Er starb am 7. Juli 1900 in Hamm.

Besuch im OLG-Archiv

Im Oberlandesgericht (OLG) erhielt Jonathan Falk Einblick in die Geschichte der langjährigen Wirkungsstätte Adalbert Falks, der lange Jahre Präsident des OLG war. Im Archiv des Oberlandesgerichtes existieren noch originale Schriftstücke aus der Zeit seiner Präsidentschaft, die im wahrsten Sinne des Wortes seine Handschrift tragen. Der heutige Präsident des Oberlandesgerichtes, Johannes Keders, ließ es sich nicht nehmen, den Gast aus den USA persönlich zu begrüßen.

Hammer Ehrenbürger

Paul Ludwig Adalbert Falk wurde 1827 in Schlesien geboren. Nach seinem Studium

der Rechtswissenschaften trat er 1847 in den Staatsdienst ein. 1872 übernahm Falk das Kultusministerium. In die Wirkungszeit von Adalbert Falk ab 1882 als Präsident des Oberlandesgerichtes in Hamm fiel der Neubau des Oberlandesgerichtes in der südlichen Vorstadt. Der Neubau am Friedrichsplatz (heute Theodor-Heuss-Platz) wurde 1894 fertiggestellt. Seit fast 60 Jahren ist das Gebäude das Rathaus der Stadt Hamm. Gegenüber, auf dem heutigen Gelände des Arbeitsamtes, befand sich die Villa des Präsidenten des Oberlandesgerichtes. Hier lebte Adalbert Falk bis zu seinem Tod. Anlässlich seines 50-jährigen Dienstjubiläums erhielt er 1897 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Hamm. Er starb am 7. Juli 1900 in Hamm. ■

DR. MARKUS MEINOLD



Jonathan Falk (rechts) am Grab seines Urgroßonkels Adalbert Falk



wivo
Wirtschafts- u.
Versorgungsdienst

Genussvolle und fröhliche Weihnachten!

Partyservice & Event-Catering

Ihre Feier – ein voller Erfolg! Full Service nach Ihren Wünschen

»Essen auf Rädern«

Die wivo bringt's – täglich frisch in Hamm und Umgebung
(auch Sonder- und Diätkost)

Gemeinschaftsverpflegung

für Schulen · Kindergärten · Altenheime und mehr

Cafeteria am EVK Hamm

für die kleine Pause zwischendurch

Gesellschaften bis 100 Pers.

in unserem Veranstaltungsraum

Reinigung & Hygiene

**WIVO Wirtschafts- und
Versorgungsdienst GmbH**

Werler Str. 110 | 59063 Hamm

Tel. (0 23 81) 56 21

www.wivo-hamm.de

CDU

Einen schönen Advent

und eine besinnliche Weihnachtszeit
mit einem guten Start in das neue Jahr
wünscht die CDU Hamm.

CDU Hamm • Oststraße 49 • 59065 Hamm
Tel. 02381-921920 • E-Mail: kv.hamm@cdu.de
www.cduhamm.de



Vom 25. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019 heißt es auf dem Freigelände an den Zentralhallen „Manege frei“ für den mittlerweile 3. Hammer Weihnachtszirkus. Die Besucher erwarten wiederum ein komplett neues, internationales und exklusiv für Hamm zusammengestelltes Spitzenprogramm, welches beste Unterhaltung für die gesamte Familie im festlichen Ambiente garantiert. Für 12 Tage (Neujahr ist Ruhetag) geben sich

Weltklasse-Artisten, Tierlehrer und Clowns ein Stelldichein an den Zentralhallen und werden Hamm unter dem Motto „Weihnachten im Zirkus – ein Fest für die ganze Familie“ eines der schönsten Zirkusprogramme Deutschlands beschenken. Die Zeltanlagen sind aufwändig weihnachtlich dekoriert und mollig warm beheizt. Das wunderschön dekorierte Foyerzelt, ausgestattet mit Fußboden und rotem Teppich, lädt mit Weihnachtshütten, nostalgischen Verkaufsständen sowie einem Zirkus-Cafe zum Verweilen und Genießen ein, das Hauptzelt verfügt über eine Theaterbestuhlung mit bequemen Einzelsitzen.

Zur Premierenvorstellung am 25. Dezember 2018 um 15.30 Uhr gelten sensationelle Einheitspreise von nur 10 Euro pro Person auf der Tribüne und nur 15 Euro pro Person in den Logen. Zu beiden Vorstellungen am 2. Januar 2019 gelten Einheitspreise von nur 15 Euro pro Person auf der Tribüne und nur 20 Euro pro Person in den Logen. Weitere Informationen unter www.hammer-weihnachtscircus.de



**DER VORVERKAUF
HAT BEGONNEN!**

ES WEIHNACHTET SEHR

Eislaufbahn-Open Air, der „Platz der Engel“ mit lokalen Bands und Betrieben, Glühwein- und Mandelduft, Geschenkideen, Kinderkarussell und kulinarische Köstlichkeiten sowie die Auftritte der Posaunenchor: Traditionen, verbunden mit der weihnachtlichen Tannendeko und der Krippe, sind die Ankerpunkte des Weihnachtsmarktes an der Pauluskirche.

Um die Eislauffläche an der Pauluskirche gruppieren sich die weihnachtlichen Stände, an denen die Besucher in schöner Atmosphäre die Vorweihnachtszeit mit Familie und Freunden genießen können. Aber auch neue Ideen sind immer willkommen bei den Organisatoren des Stadtmarketings. So entstand die Idee der „Herz-Hütten“, die Behindertenkoordinator Rainer Berges vor drei Jahren entwickelte.

Sechs „Herz-Hütten“

Hier präsentieren sich mittlerweile mehr als 20 karitative Einrichtungen und Vereine unter der Dachmarke „Hamm zeigt Herz“. Sie stellen das Ehrenamt vor und verkaufen selbst gebastelte oder gebackene Produkte für den guten Zweck. Ob Kekse, Marmelade, Chutney, Stutenkerle oder Deko für die Wohnung und die Tische: Das hochwertige Angebot ist breit gefächert. Jede Woche wechselt die Besetzung der insgesamt sechs „Herz-Hütten“. Erstmals ist in diesem Jahr auch die Partnerstadt Afyon auf Einladung des Amtes für soziale Integration in einer der „Herz-Hütten“ zu Gast.

Der „Platz der Engel“

Herzlich, heimelig und lokal ist es zudem auf dem „Platz der Engel“. Hier stehen Hammer Musikerinnen und Musiker auf der Bühne und laden jeden Abend mit einem vielseitigen Bühnenprogramm zum Ausklang des Tages ein. ■

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt mit Eisbahn (Pauluskirche/Marktplatz, Bahnhofstraße)

26. November bis 23. Dezember:
12 bis 20 Uhr (Kernöffnungszeiten)

Weihnachtsmarkt Rhynern (Alte Salzstraße/Reginenstraße)

8. Dezember: 11 bis 22 Uhr

Heessener Adventsmarkt (Am Brokhof)

8. Dezember: 14 bis 21 Uhr
9. Dezember: 13 bis 19 Uhr

„Adventszauber“ im Brauhof Wilshauss (Brauhaus Wilshauss)

8. und 9. Dezember: 10 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Schloss Ermelinghoff (rund um Schloss Ermelinghoff)

15. Dezember: 15 bis 22 Uhr (mit Night Glow)

Uentropfer Weihnachtsmarkt (an der Giesendahl-Halle)

15. Dezember: 13 bis 19 Uhr
16. Dezember: 11 bis 19 Uhr





Sparkassen- Eiszaubertag

Montag, 17. Dezember 2018



sparkasse-hamm.de

**Wir laden Sie ein zum
kostenfreien Eislaufen!**

15.00 - 17.00 Uhr

Schlittschuhfahren
auf der Eisbahn

17.00 - 19.30 Uhr

Eisdisko für jedermann



Sparkasse.
Gut für Hamm.

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest, sowie ein
gesundes neues Jahr und mit uns
in 2019 immer eine gute Fahrt!

☎ **0 23 81-44 02 30**
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Wir wünschen allen Tierfreunden
und ihren vierbeinigen Lieblingen
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

Tierärztliche Praxis
für Kleintiere



Dr. med. vet. Stephan Baumeister
Holzstraße 128a · 59077 Hamm
Telefon 02381 437222
Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de



BEGEISTERNDES TANZSPEKTAKEL

Kreative und farbenfrohe Kostüme, hochklassige Turnchoreographien und ein begeistertes Publikum: Mehr als 500 Jugendliche boten beim Bundesfinale der „Tuju-Stars 2018“ den rund 1.000 Zuschauern in der Westpress-Arena eindrucksvolle Akrobatik, spannende Wettbewerbe und damit beste Unterhaltung. Als Sieger konnten die „Avanti Chicks“ des TV Hüttlingen 1892 mit ihrer Show „Vollmondnacht, Rotkäppchen, gebt gut acht“ die Jury überzeugen und sich den Titel „Tuju-Stars 2018“ sichern.





HOSPIZARBEIT IN HAMM
„Bitte unterstützen Sie uns“

CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag 10 €)
Förderverein Hospiz Hamm e.V.
- Spenden Sie
Sparkasse Hamm
IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77
BIC WELADED1HAM

Ein Herz für's
Christliche Hospiz
„Am Roten
Läppchen“

Telefon 0 23 81 | 30 44 00 • www.hospiz-hamm.de

Über 30 Jahre seit 1987

• Heizung
• Lüftung
• Sanitär

Bernd Hovenjürgen

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mobil: 01 72/2 30 17 60
Tel.: 0 23 88/301 4808
Fax: 0 23 88/301 4809
B.Hovenjuergen@t-online.de

Hambrei 2c
59071 Hamm

Ihr Profi für den Urlaub!

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen erholsamen Urlaub in 2019!

Reisebüro Effert

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

Mönninghoff
NATÜRLICH HOLZ

Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com

AC Gebäudeservice
Alpha Clean GmbH

Meisterbetrieb

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Baureinigung
- Sonderreinigungen
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeiten nach BSeuchG

Sachsenweg 9
59073 Hamm

Tel 0 23 81 - 22 0 56 / -57
Fax 0 23 81 - 24 5 20

info@acclean.de
www.acclean.de

Damit Sie nicht im Regen stehen

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

sanieren wir
Balkone, Dächer und Wände im Hoch- und Tiefbau.

W. Böhm GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 • 59075 Hamm
☎ 0 23 81 / 6 52 03

Veranstaltungskalender Dezember 2018



BILDUNG / SEMINAR



Di, 04.12.18
Windsor Saga – Windsor School
(Filme über den Alltag der brit. Schülerinnen und Schüler)
Stadtarchiv
17:30 Uhr

Di, 04.12.18
Mit dem Fahrrad durch Senegal und Gambia (Diavortrag)
VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Mi, 05.12.18
Das Integrationsparadox - Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt (Vortrag & Diskussion)
VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Do, 13.12.18
Der Gorilla in meinem Bett (Wegweiser durch den Beziehungsdschungel)
VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum
18:30 Uhr

EVENTS



So, 23.12.18
Adventsleuchten am Gradierwerk
Gradierwerk im Kurpark
16:00 Uhr

Di, 25.12.18 - So, 06.01.19
Hammer Weihnachtszirkus
An den Zentralhallen

BÜHNE



Mi, 05.12. & Do, 06.12.18
Hagedorn's SP.A.M.-Club
Gasthof Hagedorn
18:30 Uhr

Do, 06.12.18
„Frau Jahnke hat eingeladen ... ma gucken wer kommt“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Mi, 12.12.18
Radbod liest! - Weihnachtslesung
Kulturrevier Radbod
20:00 Uhr

Do, 13.12.18
Ich bin dann mal weg (Schauspiel nach Hape Kerkelings Buch)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 14.12.18
Die Magier (Illusions-Show)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 20.12.18
Circus on Ice: "Triumph"
Kurhaus Bad Hamm
16:00 Uhr & 19:30 Uhr

Do, 20.12.18
Poetry-Slam
HoppeGarden
19:30 Uhr

FÜR KINDER



So, 02.12.18
Helios-Theater: "Spuren"
Kulturnahnhof
16:00 Uhr

Di, 04.12.18
Das hässliche Entlein (Figurentheaterstück)
Kulturnahnhof
15:00 Uhr

Do, 06.12. & Fr, 07.12.18
Helios-Theater: "Lou"
Kulturnahnhof

Di, 11.12. bis Fr, 14.12.18
Helios-Theater: "Wer den Wind erweckt hat"
Kulturnahnhof
11:00 Uhr

KONZERTE



Sa, 01.12.18
ChorMusik zur Marktzeit mit drei Hammer Chören
Pauluskirche
11:15 Uhr

Sa, 01.12.18
Advent 2018 (Konzertchor des Städt. Musikvereins Hamm, Irene Carpentier (Sopran), La Chapelle Sauvage)
Christuskirche
19:30 Uhr

Sa, 01.12.18
Weihnachtskonzert: Victor Smolski, Martin Engelen & Friends
HoppeGarden
21:00 Uhr

Sa, 01.12.18
Subsumus - finest Techno
Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

Mi, 05.12.18
Vorweihnachtliches Konzert
Pauluskirche
19:00 Uhr

Do, 06.12.18
Christmas Carol (Konzert/ gemeinsames Singen)
Gerd-Bucierius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
18:30 Uhr

So, 09.12.18
Weihnachtskonzert mit dem "Gloria D-Dur" von Vivaldi
Ev. Pfarrkirche St. Victor
17:00 Uhr

Mi, 12.12.18 & Do, 13.12.18
The Rock Christmas Show
HoppeGarden
20:00 Uhr

Sa, 15.12.18
The Herbpirates - X-mas Reggae
HoppeGarden
20:15 Uhr

So, 16.12.18
Weihnachtskonzert mit Tine Thing Helseth & ten Thing und Cantate '86
Maximilianpark Hamm
18:00 Uhr

Sa, 22.12.18
Adventskonzert der Pauluskantorei
Pauluskirche
18:00 Uhr

Sa, 22.12.18
Jazzclub Hamm: X-mas Jazz mit Klaus Heimann's Big-Band-Connection
HoppeGarden
20:00 Uhr

Mo, 31.12.18
Happy Birthday - Happy New Year!
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 01.12. - So, 02.12.18
Ambrosius Weihnachtsmarkt
Schloss Oberwerries



Sa, 01.12. - So, 02.12.18
Weihnachtsmarkt
Maximilianpark Hamm



So, 16.12.18, 18 Uhr
Weihnachtskonzert Cantate '86
Maximilianpark Hamm



Do, 20.12.18, 16 & 19:30 Uhr
Circus on Ice
Kurhaus Bad Hamm



STADTFÜHRUNG



Do, 27.12.18

Familiertour:

Honorius Hellweg*

Treffpunkt: Gasthaus Alt Hamm
16:30 Uhr

Sa, 29.12.18

Honorius Hellweg*

Treffpunkt: Gasthaus Alt Hamm
18:00 Uhr

* Tickets im Vorverkauf in der
"Insel" am Bahnhof oder online
unter www.hammshop.de

KUNST, AUSSTELLUNGEN



bis So, 09.12.18

Der Kunstverein Hamm e. V.
präsentiert: "reflecting media"
Stadthausgalerie
immer Fr - So

bis Di, 11.12.18

**"Remember, remember, these
days of November...": Arbeiten
von Ahmad Abdulhak**
Kulturrevier Radbod
immer Di - Fr

bis So, 30.12.18

Kabinettausstellung:

"Hann Trier – Das Wandern"

Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis Fr, 04.01.19

Britten in Westfalen

Stadtarchiv

bis Mi, 13.03.19

Momentaufnahme

La Galerie im
Martin-Luther-Viertel
15:00 Uhr (immer Mittwochs)

bis So, 17.03.19

Sonderausstellung:

Günther Zins - Klare Kante

Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis So, 05.05.19

Kabinettausstellung:

Jürgen Post; Schwarzes Gold:

Das Ende einer Ära

Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis So, 14.07.19

Studioausstellung:

Mythos Germanien

Gustav-Lübcke-Museum Hamm

WEIHNACHTS- MÄRKTE

Sa, 01.12.18 - So, 02.12.18

Weihnachtsmarkt

Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Sa, 01.12.18 - So, 02.12.18

AMBROSIUS-Weihnachtsmarkt

auf Schloss Oberwerries

Schloss Oberwerries

Sa, 01.12.18

Weihnachtsdorf Werries

Vereinsgelände Schützenheim
11:00 Uhr

Sa, 01.12.18

Weihnachtsmarkt

OstWennemar

Schützenplatz Mennenkamp
11:00 Uhr

Sa, 01.12.18

Osttünnen Weihnachtsmarkt

Davidisstraße –
Platz vor der alten Schule
14:00 Uhr

Sa, 01.12.18 & So, 02.12.18

Adventsmarkt im

Hammer Westen

Caritas Familienforum
„Im Josefswinkel“

So, 02.12.2018

„Der besondere

Weihnachtsmarkt“

Klink für Manuelle Therapie
11:00 Uhr

So, 02.12.18

Stephanusmarkt

Stephanusplatz /

Stephanuskirche

11:00 Uhr

So, 02.12.18

Westtünner Weihnachtsmarkt

Von-Thünen-Halle

11:00 Uhr

So, 02.12.18

Pelkumer Weihnachtsmarkt

rund um die St. Jacobus-Kirche

12:00 Uhr

Sa, 08.12.18

Weihnachtsmarkt Rhynern

Alte Salzstraße

11:00 Uhr

Sa, 08.12. & So, 09.12.18

„Adventszauber“

Brauhaus Wilshaus
10:00 Uhr

Sa, 08.12. & So, 09.12.18

Heessener Adventsmarkt

Rund um den Brokhof

Sa, 15.12.18

Weihnachtsmarkt

(mit Night Glow)

Schloss Ermelinghoff
14:00 Uhr

Sa, 15.12. & So, 16.12.18

"Artvent" im

Kulturrevier Radbod

Kulturrevier Radbod

Sa, 15.12. & So, 16.12.18

Uentropen Weihnachtsmarkt

Fläche rund um
die Giesendahl-Halle

bis So, 23.12.18

Weihnachtsmarkt mit

Eislaufbahn Open Air

Marktplatz an der Pauluskirche
und Bahnhofstraße
12:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



So, 02.12. & So, 30.12.18

Sammler-, Antik-

und Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm

11:00 Uhr

Sa, 08.12.18

Terraristika

Zentralhallen Hamm

11:00 Uhr

So, 09.12.18

Second-Hand-Modemarkt

& 4 KIDS ONLY

Zentralhallen Hamm

11:00 Uhr

HAMM GEHT AUS



Sa, 01.12.18

Tanzbar im Enchilada

Enchilada im Kristallpalast
19:00 Uhr

Sa, 15.12.18

Engel Reloaded-Party

Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

Di, 25.12.18

X-Mas Miguel-Party

Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

SONSTIGE

Sa, 01.12.18

Sonderzug zum Weihnachts-

markt nach Celle

Hauptbahnhof Hamm
09:15 Uhr

So, 02.12.18

Erstklassisches zum Advent

(Gottesdienst spezial)

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm-Mitte
17:00 Uhr

Fr, 07.12.18

SaunaNacht -

"Rockin' Christmas"

Maximare Erlebnistherme Bad
Hamm
20:00 Uhr

Sa, 15.12.18

Museumseisenbahn Hamm -

Nikolausfahrt nach Lippborg-

Heintrop

15:00 Uhr Bahnhof Hamm-Süd

15.15 Uhr Bahnhof Maxipark

Sa, 23.12.18, 16 Uhr
Adventsleuchten
Gradierwerk im Kurpark



bis So, 23.12.18
Weihnachtsmarkt
Marktplatz an der Pauluskirche



Di, 25.11.18 - So, 06.01.19
Weihnachtszirkus
An den Zentralhallen Hamm



Mo, 31.12.18, 19:30 Uhr
Happy Birthday, happy New Year
Kurhaus Bad Hamm





Tierpark Hamm:
tierisch nah – natürlich gut!

Verschenk doch mal den Tierpark!

Ein tierisches Erlebnis für deine Liebsten!

Unser Dreierlei zum Fest!

(alle Angebote gültig bis 24.12.2018)



1

**Gutschein für eine Familientageskarte und
1x Wildfutter in toller Geschenkverpackung**

(Eintritt gültig im Jahr 2019; max. 5 Pers., min 1 Erw., max 2. Erw.)

komplett
nur
19,-€

Das ideale Geschenk
für Groß & Klein!

2

20 % Rabatt auf alle Tierpatenschaften für 2019

Da ist für jeden Tierpark-Fan etwas dabei!

3

**15 € Rabatt auf alle Gutscheine für
einen Tag an der Seite des Tierpflegers**

Ein ganz besonders intensives Tierpark-Erlebnis!

Erstmals
im Tierpark Hamm:
**Jahreskarten-
Early-Bird-
Aktion!**

**5 € Rabatt auf alle im Dezember 2018
ausgestellten Jahreskarten für 2019**
(gültig 12 Monate von Januar bis Dezember 2019)

So tierisch schön ...

... verpacken wir unsere Geschenkgutscheine!



Selbstverständlich gibt es auch **alle anderen Eintritts-
tarife** als Gutschein in unserem tierischen Shop am
Eingang oder per Postversand.
Alle Infos unter www.tierpark-hamm.de



www.grafik-werk.de - Fotos: shutterstock.de 12/2018

Anzeigen

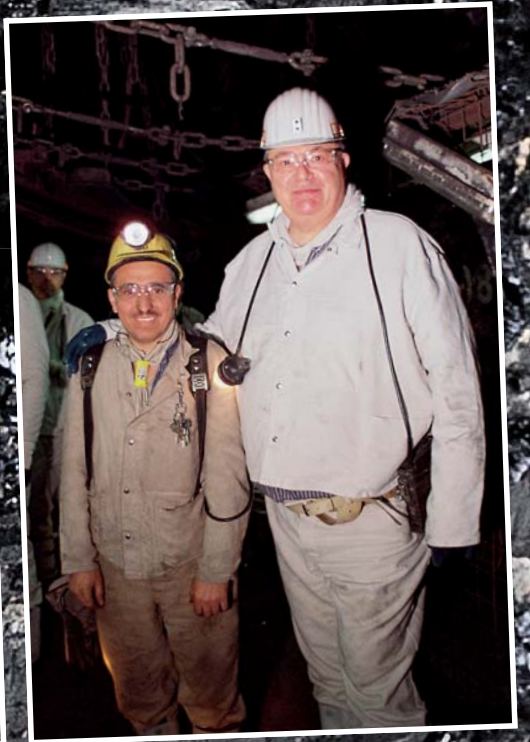
Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de

DANKE KUMPEL – FÜR 130 JAHRE BERGBAU IN HAMM

Rund 130 Jahre gehörte der Bergbau ganz selbstverständlich zu Hamm. Zum offiziellen Ausstieg aus der Kohleförderung gab es auch hier zahlreiche Veranstaltungen, um die Bedeutung des Bergbaus für Hamm noch einmal zu betonen und den Kumpeln ein allerletztes Mal „Danke“ zu sagen. Der Ökumenische Gottesdienst in der Pauluskirche zur Eröffnung der großen Bergbau-Ausstellung im Allee-Center war dabei ebenso emotional wie die große Abschiedsfeier auf Bergwerk Ost, wo bereits im September 2010 die letzte Kohle gefördert worden war. Viele Bergleute aus Hamm sind seinerzeit auf die letzten verbliebenen Zechen im Ruhrgebiet verteilt worden. Deshalb kam es für Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bei der letzten Grubenfahrt auf der Zeche „Prosper-Haniel“ in Bottrop zur Begegnung mit bekannten Gesichtern – rund 1.200 Meter unter der Erde. ■







Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Das Haus der Pflege ist ein privates staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Psychotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet.

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2019 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Hauptschulabschluss Kl. 9

Haus der Pflege gGmbH
zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2019 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer/in

Kostenfreie Ausbildung für ALG-
Empfänger oder Landesförderung

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege
Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 05. + 09.2019 bilden wir aus:

staatlich anerkannte

Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2019 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

Aktionsplan Altenpflege 2019

Sprechen Sie mit Ihrer ARGE!

Kostenfreie Ausbildung für ALG-
Empfänger oder Landesförderung

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • www.hausderpflege.de



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und bedanken uns für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen.*

Guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Solar-E-Technik Hamm GmbH
Telefon 0 23 85/43 74 87 • www.solartechnik-hamm.de

L+E  Licht+Energie GmbH
Telefon 0 23 85/93 58 00 • www.LplusE.de

Ihre Bank gibt's nur noch online?

Uns gleich um die Ecke!

Und natürlich auch online, wenn Sie möchten.

Trotzdem bleiben wir,
wo wir hingehören: hier in unserem Stadtteil.

**5 x in
Bockum-Hövel
machen uns
einzigartig!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie jetzt einen
persönlichen Beratungstermin in einer
unserer Filialen in Ihrer Nähe und
wechseln Sie zu Bockum-Hövels Bank
mit dem persönlichen Profil.

Berliner Str. 25-27
Barsener Str. 1
Hohenhöveler Str. 35
Tel. 02381 794-0

**Spar- und Darlehnskasse
Bockum-Hövel eG** 
Ihre Bank mit Profil!

www.sdk-bockum-hoevel.de



**STRAUSS
APOTHEKE**
oHG

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

**Wir gratulieren der Familie Metz
zur Neueröffnung des Hauses für
betreutes Wohnen. Wir wünschen
viel Erfolg und Gottes Segen für
die Zukunft.**

**Irene von Sobeck-Werder e.K.
Stephanie Schauff von Werder e.K.**
Oswaldstraße 9 - 59075 Hamm
Tel.: 02381 - 78 03 11 • Fax: 7 10 41



**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu- An- und Umbau
- Sanierung
- Brandschutz
- Visualisierung
- Außen-/ Innenraumplanung
- Sachverständige für den
Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- und Gesundheits-
schutz-
koordination auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von
Energiepässen

**Architektur
➤ modern
➤ anspruchsvoll
➤ individuell**

SCHULENBERG
Architektur- & Ingenieurbüro
Uphofstraße 18 · 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 30 20 30
www.architektur-schulenberg.de

GUT WOHNEN IM UPHOF-HAUS

„Gutes Wohnen zu einem bezahlbaren Preis“ – das ist das Ziel der Eigentümergemeinschaft LUDGERI GbR.
„Wir freuen uns, dass uns dies auch beim Uphof-Haus gelungen ist“, erklären Markus und Elisa Metz
als Eigentümer der Seniorenwohnanlage.

Das Haus an der Uphofstraße 34 in Bockum-Hövel hat insgesamt 19 Appartements für niederschwelliges betreutes Wohnen. „Unsere Mieter sind Menschen im Alter, die selbstständig ihren Haushalt führen, die aber auch Sicherheit und Unterstützung benötigen. Wir geben ihnen Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Elisa Metz. Zu dem Service gehören regelmäßige Sprechstunden, Info-Veranstaltungen und gesellige Zusammenkünfte wie der Frühstückstreff. Für weitere Betreuung und Pflege steht den Senioren der LUDGERI-Pflegedienst zur Verfügung.

Miteinander leben

Betreutes Wohnen heißt bei LUDGERI miteinander leben. Zentrum des Uphof-Hauses ist der Treffpunkt, der lichtdurchflutete Begegnungsraum mit eingebauter Küche. Die Seniorenwohnanlage hat fünf Zwei-Personen-Wohnungen, davon drei im Penthouse-Stil, mit jeweils 67 Quadratmetern, und 14 Eine-Person-Wohnungen, 46 Quadratmeter groß. Sie sind alle barrierefrei und bieten viel Komfort. „Was früher Luxus war“, so Markus Metz, „ist bei uns heute Standard.“ Dass die Kaltmiete dabei nur 5,25 Euro je Quadratmeter beträgt, ist der Förderung durch das Land NRW zu verdanken.

Das Uphof-Haus ist ein Energieeffizienzhaus mit Solaranlage und Fußbodenheizung, qualitativ hochwertig gebaut von heimischen Handwerksfirmen. Errichtet ist es an einem besonderen Platz: auf dem



Grundstück des ehemaligen Pfarrhauses der evangelischen Auferstehungskirche. Pfarrer Markus Riedler freut sich auf die neue Nachbarschaft als Ergänzung zu der Kirche, zum Jugendhaus und zur Kita.

Der Name Uphof-Haus unterstützt den Quartiersgedanken aller LUDGERI-Einrichtungen. „Mit unseren Einrichtungen und Diensten sind wir fest im Stadtteil Bockum-Hövel verankert“, erläutern Markus und Elisa Metz. „Mit diesem Haus hoffen wir, einen Stützpunkt für ein künftiges ‚Uphof-Quartier‘ als Anlaufpunkt für die Anliegen der in diesem Bereich wohnenden Senioren zu schaffen.“

Die LUDGERI-Pflegekette

Die LUDGERI-Pflegekette bietet Senioren eine ganze Palette von Hilfen, die sie entsprechend ihrer momentanen Lebenssituation in Anspruch nehmen können. Bestandteile des Netzwerks mit mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind neben dem betreuten Wohnen

- die ambulante Pflege,
- die Tagespflege zur Unterstützung für Senioren, die zu Hause wohnen,
- die Kurzzeitpflege zur Entlastung pflegender Angehöriger,
- die besondere und eher unbekannte Wohnform der Senioren-WG,
- die vollstationäre Pflege und Betreuung in den LUDGERI-Stiften und
- das Senioren- und Demenz-Forum als Ansprechpartner für pflegende Angehörige. |

INFORMATIONEN

Weitere Informationen über das gesamte LUDGERI-Angebot im „Haus der Pflege“ (Marinestraße 42), unter Tel. 02381/99547-0 oder online unter www.ludgeri.com



§§§
Kanzlei
Karin Volkmer

Rechtsanwältin und FA für Familienrecht

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Weißdornweg 6
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 97 33 93 6

Telefax 0 23 81 / 97 33 93 7

Mobil 0171 / 219 47 57

E-Mail kanzlei@karinvolkmer.de



Wir bedanken uns bei der Familie Metz und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie weiterhin viel Erfolg im neuen Jahr und viel Freude am neuen Haus.



Schmiedestraße 13 | 59067 Hamm
Tel.: 02381 / 44 44 07 | Fax: 02381 / 44 44 17
info@kopton-online.de | www.kopton-online.de

Villbusch seit 1947

Martin Müser
Inhaber



KUNST- UND BAUSTAHLSCHLOSSEREI
STAHL-METALL-BAU
ANBAU-BALKONE
SCHWEISSFACHBETRIEB

Gerne unterstützen wir Sie, mit dem Bau unserer Balkonanlagen und Treppengeländer, bei der Verwirklichung Ihres Bauprojektes.

Wir wünschen viel Erfolg mit den neuen Räumen.

Alter Uentroper Weg 9 | 59071 Hamm
Tel.: (0 23 81) 8 08 86 | Fax: (0 23 81) 8 08 23

www.villbusch.de



BKK
STATIKER

Bednarowicz • Kaya • Kirst GmbH
Planungsbüro für Statik und Baukonstruktionen

Wir führten am Haus für betreutes Wohnen der Firma Ludgeri die Statik, den Schallschutz sowie den Wärmeschutz aus. Wir bedanken uns bei der Familie Metz für das Vertrauen und wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Marktstraße 28 | 48268 Greven
Tel.: 02571 / 28 34 | Fax: 02571 / 9 85 65
mail@bkk-statiker.de | www.bkk-statiker.de



HAMMS GRÖSSTER SPIELPLATZ

Hinein in die „Kids Fun World“. Hinein in eine Traumwelt – vom 3. bis 6. Januar in den Zentralhallen. Hamms größter Spielplatz ist seit 15 Jahren eine Erfolgsgeschichte mit bis zu 7.000 begeisterten Kindern.

Die Idee für einen Spielgeräte-Park entstand in der Welt der Diskotheken. Wieso, erklärt Gerd Ebel: „Anfangs war ich ausschließlich im Musikgeschäft unterwegs. Das Publikum wollte zusätzliche Unterhaltung, besonders heiß waren die Leute auf das Bull-Riding“, berichtet der Inhaber des Osnabrücker „ebel events“-Unternehmens, das in Kooperation mit den Zentralhallen die „Kids Fun World“ veranstaltet. „Nach dem ersten elektrischen Bullen habe ich immer neue Attraktionen aufgenommen. Daraus entstand ein Pool mit weit mehr als 250 Geräten und Spielen.“

Als Gerd Ebel „on Tour“ gehen wollte, nahm er Kontakt mit den



Zentralhallen auf. Eine gute Adresse: „Wir waren uns schnell einig – und haben gemeinsam die ‚Kids Fun World‘ ins Leben gerufen.“ Das Spiele-Paradies ist seitdem aus dem Programm der Zentralhallen nicht mehr wegzudenken.

Große Sprünge

Auf 4.500 Quadratmetern heißt das Motto „Rundum Spaß“. Ausstellungsleiter Giacomo Rollke gibt einen Einblick: „Unzählige Hüpfburgen, Rutschen, Kletterwände und – weil sie so beliebt

waren – zum zweiten Mal ein Kettenkarussell sowie eine Eisenbahn erwarten die Kinder auf dem riesigen Spielplatz. Ein echter Hingucker ist in der Sparkassen-Arena das Bungee-Trampolin, auf dem die kleinen Besucher große Sprünge machen können.“

Weitere Highlights sind das Bühnenprogramm mit Tanzshows, Mitmachaktionen für Klein und Groß, ein Puppentheater, originelle Geburtstagspartys und eine Fotobox für Erinnerungsfotos mit bekannten Figuren aus Kindergeschichten. Das ganz große Finale bilden die Auftritte des Zappeltiers und Prinzessin Mikodoo, untermalt mit Musik des Kindermusikstars „Frank mit seinen Freunden“.

Aufbau in zwei Tagen

Bevor es losgeht, ist Stress angesagt. „Wir gastieren mittlerweile in vielen anderen Städten“, freut sich Gerd Ebel über die Resonanz. Das Problem: der enge Terminkalender. Bis zum 30. Dezember ist er mit seinem Indoor-Spielewelt noch in Nauen bei Berlin. „Dann muss alles schnellstens auf drei bis vier Lkw verpackt werden – und ab geht es nach Hamm. Wir fahren auf der A2 von dem alten Jahr in das neue Jahr, die Zeit drängt.“ Schließlich brauchen Ebel und seine acht Mitarbeiter zwei volle Tage für den kompletten Aufbau. Eile ist geboten, denn bereits am 3. Januar um 11 Uhr öffnet die „Kids Fun World“ ihre Tore in den Zentralhallen. **I**

KIDS FUN WORLD

3. – 6. Januar 2019
Zentralhallen Hamm

Eintritt: Kinder 8 Euro,
Erwachsene 3,50 Euro

3er-Karte (ein Kind, ein
Erwachsener): 20 Euro

3. Januar: freier Eintritt für
Vereins-Kindergruppen von
11 bis 13 Uhr

www.zentralhallen.de



AUSBAU DURCH NEUBAU

Mit Investitionen in den Standort Hamm untermauert PCI Augsburg seinen Wachstumskurs. Für die Errichtung eines hocheffizienten Lieferzentrums hat das Unternehmen einen zweistelligen Millionenbetrag aufgewandt. Erweitert werden auch die Produktionsanlagen in Hamm – neue Arbeitsplätze inklusive.

Marc C. Köppe, Vorsitzender der Geschäftsführung der PCI-Gruppe bei BASF, freut sich auf die Investitionen: „Mit neuen, technisch hochmodernen Lieferzentren können wir noch besser, sicherer und flexibler auf Kundenwünsche reagieren und unsere bekannt hohe Lieferzuverlässigkeit, die bereits seit einigen Jahren innerhalb der Branche als Maßstab angesehen wird, weiter ausbauen.“ Mit den Lagerhallen-Projekten sowohl in Hamm als auch am Standort Wittenberg, die beide im Oktober den Betrieb aufgenommen haben, setzt der international aufgestellte Hersteller bauchemischer Produkte wiederum neue Maßstäbe.

4.900

neue Palettenstellplätze bietet das neue Lagergebäude von PCI.

Hocheffizientes Lieferzentrum

Die automatischen Palettenförderanlagen sind direkt mit dem bestehenden innerbetrieblichen Transportsystem verbunden. Für die Steuerung der Lagerverwaltung wird neueste digitale Technik eingesetzt. Durch den Einsatz von Barcodes an den

Lagerplätzen und an den Produktpaletten nutzt der Betrieb die Lagerkapazitäten hocheffizient – und erfasst nebenbei die Lagerbestände vollkommen transparent.

Das neue Lagergebäude in Hamm ist 4.300 Quadratmeter groß und verfügt über 4.900 zusätzliche Palettenstellplätze: genügend Platz für das gesamte PCI-Produktportfolio, darunter Fliesenkleber, Fugenmörtel, Bodenausgleichsmassen und Reparaturmörtel. Der gezielte Ausbau der Kapazitäten resultiert nicht zuletzt aus der Übernahme des westeuropäischen Bauchemiegeschäfts von Henkel unter den bekannten Handelsmarken Thomsit und Ceresit im Januar 2017. Für den Standort in Hamm bedeutet das demnächst auch Zuwachs in der Produktion.

Setzt neue Maßstäbe: das Lieferzentrum der PCI-Gruppe im Gewerbegebiet Hamm-Uentrop



Neue Arbeitsplätze

„Die Investitionen sichern den PCI-Standort in Hamm langfristig und bringen oben drein zusätzliche Arbeitsplätze in Logistik und Produktion. Das freut mich sehr, weil das die Stärke des Wirtschaftsstandortes Hamm unterstreicht“, sagte Dr. Karl-Georg Steffens, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung. Heute sind am PCI-Werk mehr als 120 Mitarbeiter in der Produktion und Transportlogistik in Lohn und Brot. Weitere neue Arbeitsplätze werden durch die aktuellen Investitionen Zug um Zug folgen. |

RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Geschäftspartnern und Kunden
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019!



**In den Zentralhallen werden bei den
Auktionen der RUW monatlich über
300 Zuchtrinder vermarktet.**

Rinder-Union West eG –

das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht,
Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz und im Saarland.



Rinder-Union West eG

Schiffahrter Damm 235a • 48147 Münster

Tel.: 0251 9288-0 • Fax: 0251 9288-219 / -236

E-Mail: info@ruweg.de • www.ruweg.de



Kreativer Herbstzauber: Das von Anja Bork gestaltete Schaufenster des Modehauses Grabitz gewann beim Schaufenster-Wettbewerb den ersten Preis.

KREATIVE SCHAUFENSTER:

„CHANCE FÜR DEN EINZELHANDEL“

„Mit so viel Zuspruch hatte ich wirklich nicht gerechnet“, sagt Matthias Grabitz. „Die Resonanz auf unser Herbst-Schaufenster war ausgesprochen positiv.“ Der Inhaber des Fachgeschäfts für Damenoberbekleidung hatte sich am ersten Hammer Schaufensterwettbewerb beteiligt – erfolgreich.

Dass Matthias Grabitz und seine hauseigene Schauwerbegestalterin Anja Bork mit ihrem Beitrag den ersten Preis der Jurywertung und den zweiten Preis der Publikumsabstimmung gewonnen haben, ist Grabitz schon fast ein wenig unangenehm. Trotzdem zieht der Einzelhändler ein absolut positives Fazit: „Es war eine Vergewisserung, dass Schaufenstergestaltung auch heute im Wettbewerb mit Online-Verkaufsportalen ein wichtiges Werbemittel ist. Wahrscheinlich sogar wichtiger als je zuvor.“

Bewegter Herbstzauber

Das von Anja Bork gestaltete Fenster unter dem Motto „Herbstzauber“ hatte eine spielerische Kreativität und Leichtigkeit, die den Betrachter in den Bann zog: Herbstlich gekleidete Schaufensterpuppen stemmen sich gegen den für die Jahreszeit typischen Wind, Laub fliegt ihnen entgegen. Es ist die Bewegung, die die bei Schaufenstern sonst übliche, statische Optik überwindet und den Betrachter fasziniert. „Die Idee dazu



Stolze Preisträger: Matthias Grabitz und Anja Bork

entstand nach und nach“, erzählt die 46-jährige gebürtige Heessenerin, die ihr Handwerk vor mehr als 25 Jahren im ehemaligen Hammer Horten-Kaufhaus gelernt hat.

In der Phase der Ideenfindung sei der vorbereitende Workshop mit der professionellen Gestalterin Karin Wahl sehr wichtig für sie gewesen. „Dass zum Herbst das Laub von den Bäumen gehört, weiß jedes Kind. Aber wie kann man Bewegung da herein bekommen?“ fragte sich Anja Bork. Schließlich hat jeder schon erlebt, wie ihm bei Herbststürmen die Blätter um die Ohren fliegen. Die Lösung war am Ende einfach: Drei große Standventilatoren wurden zu Windmaschinen umfunktioniert.

„Schaufenstergestaltung als Werbemittel ist heute wichtiger als je zuvor.“

Matthias Grabitz

Damit das Laub im Schaufenster nicht weggepustet wird, hat sie jedes Blatt einzeln an kleinen, unsichtbaren Fäden unter der Decke befestigt. Auf einmal war viel Bewegung im Showroom. Getoppt wurde das noch durch einen 3-D-Effekt: „Ich wollte die Fensterfront aufbrechen. Da kam mir die Idee, einfach Blätter von außen auf die Fensterscheibe zu kleben.“ Und fertig war das inzwischen prämierte Sieger-Schaufenster.

Spontane Begeisterung

Was in den folgenden Tagen passierte, hat bleibenden Wert für Bork und für Grabitz. „Passanten kamen spontan in unseren Laden, um ihre Freude auszudrücken“, berichtet Grabitz. Andere blieben vor dem Fenster stehen, winkten den Mitarbeitern mit einem Schmunzeln zu und ließen sich sogar vor dem Schaufenster fotografieren. „Wir haben so viel positives Feed-

back bekommen. Das spornt uns natürlich an.“ Längst hat er mit seiner Mitarbeiterin über das bevorstehende Weihnachtsgeschäft gesprochen. Da möchte Grabitz gerne mit einem weiteren Blickfang die Aufmerksamkeit auf seinen Laden ziehen. „Erste Ideen gibt es schon“, sagt Bork, die Einzelheiten aber nicht im Vorfeld verraten will.

Unterm Strich bleibt eine wertvolle Erkenntnis: „Mit ein bisschen Kreativität kannst Du den Schnaps mehr machen“, sagt Grabitz. Durch das dynamische Schaufenster habe sein Unternehmen den Kunden Freude geschenkt. Deren positive Energie habe sich auf ihn und sein zwölfköpfiges Mitarbeiterteam zurückgespiegelt.

„Macht alle mit“

Ziel bei der zweiten Auflage des Schaufensterwettbewerbs im nächsten Jahr müsse sein, dass mehr Einzelhändler mitmachen. „14 Teilnehmer waren mir viel zu wenig; das müssen wenigstens doppelt so viele werden“, gibt Grabitz als Sprecher des Beirats Einzelhandel in Hamm die Richtung an: „Es wäre doch wunderbar, wenn sich das im nächsten Jahr durch die ganze Fußgängerzone zieht und wir die Hammer zu einem richtigen Schaufensterbummel einladen können.“ Grabitz appelliert an die Einzelhändler: „Macht bitte alle mit. Es ist unsere Chance als Einzelhändler in Zeiten des Online-Handels.“

Schaufenster 2019

Im nächsten Jahr wird es eine Neuauflage des Schaufensterwettbewerbs der Kooperationspartner Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland, IHK Dortmund, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Hamm geben. Einzelheiten zu Motto, Vorbereitungs-Workshop und Preisen werden Anfang 2019 abgestimmt.





Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel.: 02381-41511
fuge@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
www.fuge-hamm.org

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



**Große
Verlosung!**

Die ersten 5 Anrufer am 12. Dezember 2018
erhalten je 2 x Freikarten für den Weihnachtszirkus!

um 12.00 Uhr unter: 0 23 81 | 37 77 22

Mario Lishek
Malerbetrieb



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Wir bedanken uns bei unseren kleinen und
großen Patienten für das Vertrauen und wünschen
frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Tickets an
allen bekannten
Vorverkaufsstellen



STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

GESCHENKIDEEN NICHT NUR ZU WEIHNACHTEN!

Verschenken
Sie einen
unvergesslichen
Abend in der
Stadthalle
Werl!

Fr., 18.01.19, 20:00 Uhr
Horst Schroth „Wenn Frauen immer weiter fragen“

Di., 29.01.19, 19:30 Uhr
Theater „Arsen und Spitzenhäubchen“

Sa., 02.02.19, 19:30 Uhr
DIE MAGIER - Show und Zauberei

Mi., 20.02.19, 19:30 Uhr
Theater „Ich - Marilyn“

Fr., 08.03.19, 20:00 Uhr
Lioba Albus „Der Weg ist mein Ziel“

Sa., 16.03.19, 16:00 Uhr
Familienmusical - Conni -
Das Schul-Musical

Sa., 30.03.19, 20:00 Uhr
RIO THE VOICE OF ELVIS Mit Big Band und Chor

Sa., 04.05.19, 20:00 Uhr
Pawel Popolski „Außer der Rand und der Band“



www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 0 29 22 - 97 32 - 10 • Fax 0 29 22 - 17

Anzeigen

LICHTERGLANZ IM KURPARK

Beim traditionellen Adventsleuchten am Gradierwerk zeigt sich einmal mehr der Kurpark in vorweihnachtlichem Lichterglanz.

Am 23. Dezember laden die Stadtwerke Hamm und die Stadt Hamm von 16 bis 19 Uhr zu einem stimmungsvollen Adventssonntag ein. Mit einmaliger weihnachtlicher Atmosphäre und Live-Musik lockt das Adventsleuchten immer wieder viele Besucher an, im Vorjahr kamen mehr als 2.000 Menschen.

Weihnachtliche Stimmung

Seit nunmehr neun Jahren ist das Gradierwerk kurz vor Weihnachten ein beliebter Anziehungspunkt für Gäste aus Hamm und über die Stadt-

grenzen hinaus. Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und Würstchen trifft man sich zu einem stimmungsvollen Adventssonntag. Musikalisch auf Heiligabend stimmen erneut Blechbläser und mehrere Chöre ein.

Und auch das gehört zum Adventsleuchten: Der Nikolaus legt – ab 17.30 Uhr – extra für die Kinder eine Spätschicht ein, um sie mit Leckereien und kleinen Geschenken zu erfreuen.

Für alle Besucher des Adventsleuchtens stehen Parkplätze am Exerzierplatz, am Kurhaus sowie am Maximare zur Verfügung. |

WELCHES TEAM GEWINNT?

Die dritte „#StadtwerkeChallenge“ ist eröffnet: Bis zum 13. Januar läuft die Abstimmung im Internet, welche Hammer Sportvereine von den Stadtwerken mit einer kräftigen Finanzspritze unterstützt werden – im besten Fall mit 1.000 Euro für die Mannschaftskasse.

Bei dem Online-Wettbewerb der Stadtwerke sind Teams aus dem Kinder- und Jugendbereich eines als gemeinnützig anerkannten Sportvereins – egal ob Fußball, Kanu, Turnen oder eine völlig andere Sportart – teilnahmeberechtigt. Sie mussten sich dafür mit einem Mannschaftsfoto bewerben. Und dazu ein Statement abgeben, „was sie zu einem leistungsstarken Partner macht und warum sie es verdient haben zu gewinnen“, so lauten die Anforderungen des Wettbewerbs.

Abstimmung bis 13. Januar

Die Abstimmung startet am 4. Dezember unter www.stadtwerke-challenge.de. Bis zum 13.

Januar können sich alle Sportbegeisterten beteiligen und für ihren Favoriten votieren. Je mehr Freunde motiviert werden können, desto erfolgreicher schneidet die Mannschaft ab. Jede Stimme zählt auch bei dieser Wahl.

Die zehn Kinder- und Jugendmannschaften mit den meisten Stimmen erhalten aus dem Sponsoring-Budget der Stadtwerke folgende Preise:

Platz eins bis drei: 1.000 Euro für die Mannschaftskasse

Platz vier bis sechs: 800 Euro für die Ausrüstung

Platz sieben bis zehn: 500 Euro für die Ausrüstung |



ROMEO UND JULIA

SAISON
**20
19**

SINDBAD, DER KLEINE SEEFahrER



MADAGASCAR EIN MUSIKALISCHES ABENTEUER

KURZWEIL GARANTIERT – AUF DER WALDBÜHNE 2019

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Einen einzigartigen Abend im Sommer unter dem Weihnachtsbaum versprechen – das kann die Waldbühne Heessen. Der Karten-Vorverkauf für die Spielzeit 2019 hat begonnen, auf dem Programm stehen mit „Romeo und Julia“ und „Sindbad, der kleine Seefahrer“ zwei ganz besondere Klassiker. Und auf die Kinder warten zahlreiche Abenteuer des Zoo-Zebras Marty und seiner tierischen Freunde.

Das Spielleiter-Trio der Waldbühne Heessen hat es auch in diesem Jahr wieder spannend gemacht: Kaum war der Vorhang für die letzte Vorführung 2018 gefallen, da zogen sich die „Chefs“ Wolfgang Barth, Andreas Brochtrop-Wegerich und Dominik Lemke für die kommende Saison zurück und planten, was sie 2019 auf die Bühne bringen wollen. Und die „Klausurtagungen“ hatten ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zum Ergebnis.

Liebe und Tragik

Wolfgang Barth wird mit seinem Team einen Klassiker der Weltliteratur zum Besten geben: „Romeo und Julia“ – die wunderschöne Liebesgeschichte mit dem tragischen Ende begleitete wohl jeden in seiner Schulzeit. Man darf schon heute gespannt sein, wie Barth den Spagat zwischen Liebe und Schmerz, Freude und

Trauer inszenieren wird. Am 1. Juni wird er mit seinem Stück den Startschuss für die neue Saison auf der Bühne von Deutschlands größtem Amateurtheater geben.

Zu einem ganz besonderen musikalischen Abenteuer lädt Andreas Brochtrop-Wegerich mit seiner Schauspiel-Truppe ein. Im Mittelpunkt des beliebten Familienstückes „Madagascar“ stehen New Yorker Zootiere rund um Zebra Marty, denen ihre Welt im Central Park zu klein wird. Per Schiff landen sie im fernen Madagascar und erleben allerlei Abenteuer. Wer die Inszenierungen von Andreas Brochtrop-Wegerich kennt, der kann schon jetzt ahnen, dass auf die Besucher ein farbenfrohes und kurzweiliges Stück mit Musik in „Ohrwurmqualität“ warten wird.

Ausflug in den Orient

Nicht minder interessant dürfte der

Bühnenausflug von Dominik Lemke und seiner Truppe in den fernen Orient werden. Für Jung und Alt sind die Abenteuer des kleinen Seefahrers Sindbad sicherlich eine spannende Expedition in das Reich der Seefahrerabenteuer. Schließlich gilt es die verlorenen Edelsteine der Wunderlampe zu ersetzen, damit der Geist der Lampe die Heimat der Abenteuerer vor den Folgen einer schrecklichen Dürre bewahren kann. Stoff genug also für Spielleiter Lemke, die Zuschauer auch 2019 wieder mit einer bunten Geschichte und engagierten Darstellern in den Bann zu ziehen. **I**

Karten Saison 2019

Weitere Informationen zu dem Waldbühnen-Programm 2019 und dem Karten-Vorverkauf gibt es online unter www.waldbuehne-heessen.de oder telefonisch unter 02381 / 30 90 90.

JEDE MENGE KOHLE

Isenbeck? Klar: Brauerei, Pils, „Isi 08“. Doch es gibt in der Geschichte des Namens Isenbeck Menschen, die auf andere Weise für Schlagzeilen im heutigen Sinne gesorgt haben. Und zwar durch ihre Verbindung zur Kohle. Sogar jede Menge Kohle.

Es beginnt alles mit drei Namen: Ludwig Isenbeck in Herringen, Friedrich Heinrich Isenbeck in Pelkum und der Gesellschaft „Les Petits-Fils de François de Wendel & Cie“. Die französischen Kohlen-Barone waren auf der Suche nach neuen Erschließungsfeldern, besonders für Fettkohle. Im Amt Pelkum wurden sie fündig und nannten die Zeche nach zwei Familienmitgliedern: Heinrich und Robert.

Hof Isenbeeke in Herringen

Zunächst zu Herringen. Der Name Isenbeck ist dort seit 1385 bekannt, urkundlich erwähnt als „Hof Isenbeeke in Herringen“. Dieser Hof mit umfangreichen Ländereien bestand noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Da, wo sich später der Schacht Franz und der Isenbecker Hof ausbreiteten, war alles im Besitz der Familie Isenbeck. Als 1900 das Angebot der Firma De Wendel kam, nutzten



Die „Villa Isenbeck“ aus dem früheren Besitz von Ludwig Isenbeck ist heute Teil des Bürgeramtes Herringen.

die Besitzer der Höfe Schulze-Herringen, Isenbeck und Brandt am Grünewald die Gunst der Stunde und verkauften ihre Höfe.

Ludwig Isenbeck bekam für den Verkauf 750.000 Gold-

mark. Es gibt verschiedene Umrechnungsbeispiele, wie viel diese 750.000 Goldmark heute wert wären. Die Angaben schwanken zwischen 4,5 und 5,5 Millionen Euro. Ludwig Isenbeck investierte das Geld in den Bau eines Wohnhauses im Zentrum, das

heute noch respektvoll „Villa Isenbeck“ genannt wird und Teil des Bürgeramtes Herringen ist. Nach Angaben des ehemaligen Heimatvereins-Vorsitzenden Friedhelm Muth bewohnten die Nachkommen Ludwig Isenbecks noch lange das Gebäude, unter anderem Ludwig jun., auch der „Lange Lutz“ genannt, und seine Schwester Martha.

Langwieriger Rechtsstreit

Einen völlig anderen Verlauf nahmen die Verhandlungen der Firma De Wendel mit dem Pelkumer Sparkassen-Rendanten Friedrich Heinrich Isenbeck. Die Fläche, um die sich De Wendel bei ihm bewarb, war längst nicht so groß wie das Herrerger Areal. Über den Kaufpreis gab es einen fünf Jahre dauernden Rechtsstreit. Eine erste Anfrage kam am 23. Mai 1902 vom Eisenbahn-Direktions-Bezirk (EDB), der Interesse daran hatte, auf der Zeche „De

Mein Tipp!

5x DEKRA
bei uns
HU+AU
inklusive
kostenlose
Vorabcheck
und Tasse Kaffee

5xWoche Mo.-Fr.

Andreas Kuhne
Service-Leiter

„... denn der Service macht's“

Ford

Wir wünschen allen ein
segensreiches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes Jahr 2019.

AUTO WESTHOFF
HAMM

www.auto-westhoff.de

Auto Westhoff GmbH & Co. KG · 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 · Tel. 02381-94840

Naturerlebnis Bilsteintal
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein

Bilsteinhöhle:
Mit neuer LED-Beleuchtung jetzt noch
eindrucksvoller!
Ganzjährig täglich geöffnet.
Sommer (Apr.-Okt.): 9-16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10-15.30 h
Der Wildpark ist ganzjährig bei freiem
Eintritt geöffnet.

Wir wünschen den Freunden des Bilsteintal ein
freies Weihnachtsfest, sowie ein gesundes neues Jahr!

Alte Jugendherberge
Im Bodmen 54
59581 Warstein

Tel. 02902 - 2731
Mobil: 0151 54 66 70 69
info@Bilsteintal.de

www.Bilsteintal.de

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

**Besuchen Sie unseren
neuen Hofladen!
Obst & Gemüse
- regional frisch -**

**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches
Jahr 2019!**

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09- 14 Uhr**

Welter-Einecke · Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Wendel“ eine Eisenbahnstrecke zu errichten. Ein erstes EDB-Angebot lautete über 2.226,80 Mark. Im Gegenzug forderte Isenbeck 19.000 Mark. Es folgte am 23. Mai 1905 ein Enteignungsbeschluss durch das Oberbergamt Dortmund. Nach langem Hickhack zahlte De Wendel 9.899,50 Mark – doch der Streit ging weiter. Es folgte Gutachten auf Gutachten, am 21. Dezember 1907 ein Termin



Zur Errichtung der Zeche Heinrich-Robert kaufte die Bergwerksgesellschaft De Wendel in Pelkum und Herringen riesige Flächen auf.

mede und Osthoff. Ein schönes Beispiel dafür ist das Herrerger Schützenkönigspaar 1911: Otto Schulze-Herringen und Hermine Isenbeck, verheiratete Keinemann.

Zwei Isenbeck-Straßen

Und heute? Im Hamm Telefonbuch gibt es 23 Einträge Isenbeck, aber nur noch eine Herrerger Adresse. In Hamm tragen zwei Straßen den Namen Isenbeck: die Heinrich-Isenbeck-Straße und die Ludwig-Isenbeck-Straße. Dabei soll die Ludwig-Isenbeck-Straße aber nicht nach dem ehemaligen Hofbesitzer benannt worden sein, sondern nach dem Berliner Bildhauer Ludwig Isenbeck (1882 – 1958), dessen Vorfahren aus Herringen stammten.

Übrigens: Bis in die jüngere Vergangenheit blieben Mitglieder der Familie Isenbeck und Co. dem Bergbau verbunden. Noch in den 1970er-Jahren gab es auf Zeche Radbod einen Markscheider Dr. Wilhelm Lippmann. ■ NORBERT TEICHERT



Für 750.000 Goldmark verkaufte der Herrerger Ludwig Isenbeck Hof und Ländereien an die französischen Kohlenbarone.

vor dem Oberlandesgericht Hamm. Letztlich wurde Isenbecks Einspruch abgelehnt.

Die Isenbecks waren früher im heimischen Raum weit verbreitet, zum Beispiel in Herringen, Heil, Norddinker, Weddinghofen, Altenböge, Rhynern, Berge, Osterbönen, Osttinnen, Rünthe und Wiescherhöfen. Durch Heirat tauchten viele neue Namen auf, beispielsweise Joermann, Raub, Keinemann, Lippmann, Bußmann, Schulze-Vel-

Unseren Partnern und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Getränke
Max Krietemeyer
Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0
www.getraenke-krietemeyer.de

Wir wünschen viel Spaß auf der Schlagernacht 2019!



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS- UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren
Sie Ihre **TRAUM-**immobilie!



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes neues Jahr!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 46 a | 59075 Hamm | Internet: www.reinholz-immobilien.de

NRW WOHNT LEG

LEG
gewohnt gut.

Mietwohnungen finden auf: leg-wohnen.de

HOHES
KUNDEN-
VERTRAUEN

LEG Immobilien AG

**Wirtschafts
Woche**

Immobilienverwalter
Branchenvergleich:
5 Immobilienverwalter
Kooperationspartner:
ServiceValue GmbH
Ausgabe 4/2017

**Das gesamte Team der
Hugo Schneider GmbH wünscht
besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch in das neue Jahr.**



Hugo Schneider
Gut gebaut.

Hafenstraße 140 - 59067 Hamm - 92401-0

www.hugo-schneider.de

mit uns

können Sie Weihnachten
und den Jahreswechsel
genießen

